

Sofort nach beendigter Mischung wird folgende Farbstofflösung, die kurz vorher zusammengewaschen und auf 30° erwärmt wurde, hinzugefügt, auch wieder, ohne daß Schaum und Blasen entstehen (ungefähr  $\frac{3}{4}$  Minute lang).

### Farbstofflösung.

Pinacyanol	(1 : 1000 Alkohol)	. . . . .	10 ccm
Orthochrom	(1 : 1000 Alkohol)	. . . . .	10 „
Akridinorange	(1 : 500 Alkohol) von Leonhard		10 „ .

Darauf wird die Emulsion sofort vergossen.

Sämtliche Manipulationen müssen möglichst rasch ausgeführt werden. Ein nachträgliches Erwärmen der Emulsion ist unter keinen Umständen statthaft.

Das Präparieren der Platten geschieht in folgender Weise:

Die Glasplatten werden durch Putzen sorgfältig gereinigt, so daß sie den Hauch gleichmäßig annehmen, dürfen aber nicht vorpräpariert werden. Dann gießt man die Emulsion auf die Mitte der Glasplatte, verteilt sie durch Neigen in alle vier Ecken gleichmäßig und gießt dann durch schnelles Aufrechkippen der Platten möglichst viel ab, so daß nur eine ganz dünne Schicht auf den Glasplatten verbleibt. Die Platten werden nun auf eine nivellierte, kühlgehaltene Glas-, Schiefer- oder Marmorplatte gelegt und nach dem Erstarren der Schicht, was sehr bald geschieht, 10 Minuten lang in einem entsprechenden Wässerungskasten in fließendem Wasser gewaschen. Danach läßt man sie sorgfältig abtropfen und in einem geeigneten luftigen Raum trocknen. Die Platten erreichen ihre größte Brauchbarkeit und Brillanz der Farben durch Lagern.

Die Exposition, Entwicklung und weitere Behandlung der Platten erfolgt nach bekannten Vorschriften.